



Beschluss

Nr. **22/50/61G**
Vom **15.12.2022**
P221114

Ausgabenbericht betreffend Finanzhilfe an Pro Infirmis Basel-Stadt für die Angebote „Sozialberatung für nicht IV-berechtigte Behinderte“, „Triage in der Behindertenhilfe“ sowie Beratung zum „persönlichen Budget“ in den Jahren 2023 bis 2026

22.1114.02, Bericht der GSK vom 16.11.2022

://: Zustimmung mit Änderungen

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsichtnahme in den Ratschlag des Regierungsrates Nr. 22.1114.01 vom 23. August 2022 sowie in den Bericht der Gesundheits- und Sozialkommission Nr. 22.1114.02 vom 3. November 2022, beschliesst:

Für Pro Infirmis Basel-Stadt werden für die Weiterführung der Angebote «Sozialberatung für nicht-IV-berechtigte Behinderte» und «Triage in der Behindertenhilfe» sowie für die Erweiterung um die Beratung zum «Persönlichen Budget» für die Jahre 2023 bis 2026 Ausgaben von insgesamt Fr. 520'000 (jährlich Fr. 130'000, **nicht indexiert**) bewilligt.

Ein allfälliger Teuerungsausgleich gemäss § 12 des Staatsbeitragsgesetzes wird vom Regierungsrat jährlich beschlossen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.